KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Sobernheim
Ortsgemeinde Kirschroth
AGS-Schlüssel: 13307053

Stichtag: 31.05.2017

Hauptwohnung gesamt: 260 Nebenwohnung gesamt: 15 Einwohner gesamt: 275
Anzahl der bewohnten Straßen: 14
Anzahl der bewohnten Adressen: 106

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	133	51,154	127	48,846	260	100
davon Ausländer	2	66,667	1	33,333	3	1,154
gemeldete Nebenwohnungen	6	40	9	60	15	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**139**	**50,545**	**136**	**49,455**	**275**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	10	3,846	6	2,308	16	6,154
10-19 Jahre	11	4,231	15	5,769	26	10
20-29 Jahre	4	1,538	8	3,077	12	4,615
30-39 Jahre	14	5,385	15	5,769	29	11,154
40-49 Jahre	12	4,615	13	5	25	9,615
50-59 Jahre	22	8,462	23	8,846	45	17,308
60-69 Jahre	28	10,769	30	11,538	58	22,308
70-79 Jahre	19	7,308	10	3,846	29	11,154
80-89 Jahre	13	5	7	2,692	20	7,692
90-99 Jahre	0	0	0	0	0	0
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**133**	**51,154**	**127**	**48,846**	**260**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	2	0,769	3	1,154	5	1,923
3-5 Jahre	4	1,538	1	0,385	5	1,923
6-15 Jahre	9	3,462	14	5,385	23	8,846
16-17 Jahre	2	0,769	1	0,385	3	1,154
18-20 Jahre	4	1,538	2	0,769	6	2,308
gesamt	**21**	**8,077**	**21**	**8,077**	**42**	**16,154**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	2	0,769	0	0	2	0,769
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	1	0,385	0	0	1	0,385
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	1	0,385	1	0,385	2	0,769
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	0	0	2	0,769	2	0,769
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,385	1	0,385	2	0,769
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,385	0	0	1	0,385
gesamt	**6**	**2,308**	**4**	**1,538**	**10**	**3,846**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	97	37,308	90	34,615	187	71,923
römisch-katholisch	7	2,692	18	6,923	25	9,615
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe, gemeinschaftslos	29	11,154	19	7,308	48	18,462
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**133**	**51,154**	**127**	**48,846**	**260**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	39	15	42	16,154	81	31,154
verheiratet	75	28,846	73	28,077	148	56,923
verwitwert	10	3,846	7	2,692	17	6,538
geschieden	9	3,462	5	1,923	14	5,385
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**133**	**51,154**	**127**	**48,846**	**260**	**100**

Die Daten wurden am 22.11.2017 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.